

Land Ausreise	<b>Mexico Subtiniente López (südlich von Chetumal)</b>	Land Einreise:  Kosten Ausreise:- keine Kosten Einreise: - Kfz-Haftpflichtversicherung: BZ-\$ 59,00 - Fahrzeugdesinfektion BZ-\$ 11,00	<b>Belize bei Santa Elena</b>
Stand:	<b>Oktober 2014</b>	To Do	Bemerkungen
<b>A).</b>	<b>Ausreise Land</b>		
1.	Person: Ausreisestempel von der Migration	Wir fahren von Chetumal aus in Richtung Grenze  Hier hält man direkt am ersten Grenzposten, erklärt kurz die Ausreise, zeigt die Quittung für die gezahlte Touristengebühr (sie ist sonst nochmal zu zahlen), gibt die Touristenkarte ab und kriegt einen Stempel in den Pass. Kurze Weiterfahrt.	<u>Achtung:</u> es gibt 2 Straßen, wir haben nicht den Weg durch die Freihandelszone „Libre“ genommen sondern sind direkt zur Grenze gefahren.
2.	Fahrzeug: Fahrzeugausfuhr beim Zoll	Auf der linken Seite sind mehrere kleinere Gebäude. Hier links halten und auf den Parkplätzen zwischen den Gebäuden parken. Direkt die Treppen davor in das Gebäude nehmen. Der Banjercito-Schalter ist hinten rechts zu sehen.  Wir erklären die Ausreise unseres Fahrzeuges (die sehr nette Dame kann englisch), geben die Permit-Urkunde ab und überreichen die Quittung der von uns gezahlten Kautions. Die Dame möchte zusätzlich den Pass und den Fahrzeugschein sehen.  Sie geht (mit Carsten) zum Auto um a) ein Foto von der Fahrgestellnummer zu machen und b) den Permit-Aufkleber aus der Windschutzscheibe zu entfernen.  Nach Rückkehr wird unsere Rückzahlung der Kautions abgewickelt, sprich wir kriegen eine Bescheinigung über die Ausfuhr des Fahrzeuges nebst Bestätigung über die Rückerstattung der Kautions ausgehändigt. Wir hatten die Kautions mit Kreditkarte bezahlt. Die Kautions wird daher der Kreditkarte wieder gut geschrieben.	

3.	Geld wechseln	<p>Entfällt für uns, da wir keine Pesos mehr haben und in Belize mit USD gezahlt werden kann. Wir haben auch keine Händler am Zaun gesehen, bei denen man BZ-\$ schwarz eintauschen kann.</p> <p>Weiterfahrt über die Brücke/Grenzfluss.</p>	
<b>B). Einreise Land</b>			
4.	Fahrzeugversicherung	<p>Wir kommen nun auf eine T-Kreuzung. Wir halten uns links und fahren zurück in Richtung Freihandelszone „Libre“ bis zur T-Kreuzung am Hotel/Kasino „Prinzess“ (oder so ähnlich). Rechts vom Hotel/Kasino ist nun die andere Grenzbrücke zu sehen, die man quert, wenn man von Chetumal direkt in Richtung Freihandelszone fährt.</p> <p>Direkt schräg gegenüber von dem Hotel Prinzess, aus unserer Sicht auf der linken Straßenseite direkt an der Kreuzung ist ein kleines blaues Häuschen der Atlantic-Versicherungen zu sehen. Man kann direkt davor parken.</p> <p>Wir haben die Versicherung für 1 Monat abgeschlossen, da wir mit einer Woche nicht hinkommen. Die Zahlung erfolgte per Kreditkarte.</p> <p>Preise:  1 Tag = 12 BZ\$  1 Woche = 29 BZ\$  1 Monat = 59 BZ\$</p> <p>Neben der Police bekommt man einen Aufkleber ausgehändigt, der auf der Windschutzscheibe unten links (also Fahrerseite) angebracht werden muss.</p> <p>Wir fahren die Straße wieder in Richtung Belize zurück.</p> <p><u>Achtung:</u>  Evtl. nur vorübergehende Wegbeschreibung, da überall neue Straßen gebaut wurden.</p>	<p>Kosten: 59,00 BZ-\$</p> <p>Eine Kfz-Haftpflichtversicherung ist in Belize Pflicht und vor Einreise / Fahrzeugeinfuhr abzuschließen.</p> <p><u>Darstellung Grenzübergang Belize:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. von hier sind wir gekommen</li> <li>2. Kfz-Versicherung</li> <li>3. Fahrzeugdesinfektion</li> <li>4. Fahrzeug vor der Einfahrt in Fahrzeugkontrolle/Einreise Belize auf der rechten Fahrbahnseite parken.</li> <li>5. Gebäude Migracion und Zoll/Fahrzeugeinfuhr</li> <li>6. Fahrzeugkontrolle</li> </ol>

5.	Fahrzeug: Fahrzeugdesinfektion	<p>Auf der rechten Seite (in Richtung Belize fahrend) befindet ein weiteres unscheinbares hellgraues (schon fast weißgraues) Gebäude dessen Dachkante und Fensterläden dunkelgrün gestrichen sind (auf der Höhe der Straße übrigens das einzige Gebäude rechts).</p> <p>Wir parken direkt davor (ist nötig, damit der Schlauch zum Sprühen des Desinfektionsmittels auch bis zum Auto reicht). An der Tür stehen die Preise. Man braucht gar nichts groß zu erklären, da der Herr eben nur diese Tätigkeit ausübt.</p> <p>Wir zahlen 11 BZ-\$ (normale PKW's 10,00 BZ-\$) und kriegen hierfür eine Quittung auf der das Kfz-Kennzeichen notiert ist. Diese ist bei der Fahrzeugkontrolle vorzulegen!</p> <p>Danach geht der Herr mit seiner Gasmasken und seinem Schlauch (der Kompressor mit Gifttank befindet sich im Büro direkt hinter seinem Schreibtisch) raus und „desinfiziert“ das Fahrzeug.</p> <p>Wir fahren in Richtung Grenzübergang/Einreise Belize weiter.</p>	Kosten: 11 BZ-\$
6.	Person Einreisestempel von der Migration	<p>Das Fahrzeug vor der Fahrzeugkontrolle Belize rechts am Fahrbahnrand parken. Auf der linken Seite befindet sich das Gebäude, was vorne rechts die Touristeninformation, am 1. Schalter gerade aus die Migracion und am 2. Schalter dahinter den Zoll beinhaltet.</p> <p>1. Schalter Migracion: Wir legen unsere Reisepässe (mit Ausreisestempel Mexico) vor erklären unsere Absichten. Es werden von einer sehr netten englisch sprechenden Beamtin ein paar übliche Fragen gestellt. Wir kriegen die Aufenthaltsgenehmigung für 1 Monat, was mittels Stempel in die Pässe dokumentiert wird.</p>	
7.	Kopien machen (fast nur in Zentralamerika)	Es mussten keine Kopien gefertigt werden.	
8.	Fahrzeug:	2. Schalter Zoll/Fahrzeugeinfuhr:	

	Fahrzeugeinfuhr beim Zoll	<p>Wir gehen zum Zoll-Schalter und erklären, dass wir unser Fahrzeug in Belize deklarieren möchten. Der Herr ist sehr langsam und ständig abgelenkt. Dementsprechend dauert die Prozedur.</p> <p>Insgesamt kriegt man hier nicht so einfach eine 4-wöchiges Transitgenehmigung für das Fahrzeug wie bei der Migracion. Daher sollte man seinen geplanten Reiseweg durch Belize schon etwas genauer kennen. Wir erklären unsere Route und erzählen, dass wir schnorcheln und wandern und sonst noch was wollen. Er denkt nochmal darüber nach und gibt uns die 4-wöchige Genehmigung.</p> <p>Wir haben vorgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Pass <u>Fahrzeughalter</u></li><li>- Fahrzeugschein</li><li>- Versicherungspolice</li><li>- Desinfektionsquittung</li></ul> <p>Vom Beamten wurde folgendes getan:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Permit ausgestellt Hierzu wird alles genau in ein Formular-Buch mit Durchschlag eingetragen. Ebenfalls steht hier die Aufklärung für den Fahrzeughalter, was er in Belize alles zu beachten hat. Carsten hat als Fahrzeughalter hier unterschrieben. Der Fahrzeughalter erhält das Original aus dem Buch. Es die eigentliche Permit und ist bei Kontrollen zusammen mit dem Reisepass des Fahrzeughalters vorzulegen.</li><li>2. Passeintrag Die Permit wird mit der lfd. Nummer und dem Ablaufdatum im Pass des Fahrzeughalters eingetragen.</li><li>3. Autoinhalt Der Beamte fragt uns nach dem Inhalt unseres Tojos, worauf wir antworteten, dass wir alles dabei haben. Wir leben ja schließlich drin</li></ol>	
--	---------------------------	---	--

		(war vielleicht nicht die geschickteste Antwort...). Der Beamte kommt mit nach draußen zur Fahrzeugkontrolle. Weiter Punkt 9.	
9.	Fahrzeugendkontrolle	Wir fahren nun vom Parkplatz in die Fahrzeugkontrollen und öffnen die Türen unseres Tojos und werden nach Obst und Gemüse und Milchprodukte gefragt. Den einzigen verbliebenen Apfel haben wir freiwillig heraus gerückt, den Rest haben wir verneint. Die zwei Beamten haben keine Anstalten für eine intensive Kontrolle gemacht sondern nur hinten mal reingeschaut und sich kurz was erklären lassen. Ein Beamter hat sich von mir nochmal alle Formalitäten zeigen lassen, also Versicherungspolice und Desinfektionsquittung (was völlig irrsinnig war, da die Permit ja schon ausgestellt wurde). Das war es schon und die Weiterfahrt wurde gewährt.	
	Fazit	<p>Ein sehr ruhiger und freundlicher Ablauf. Die an zufahrenden Hütten sind ggf. etwas unauffällig, sie sind aber dennoch zu finden.</p> <p><b>Vorsicht</b> am Hotel/Kasino. Wir haben dort einen Schlepper abgewehrt der erst gefragt hatte was wir wollten und dann auf einmal total hilfsbereit war und meinte, dass wir viel weiter vorne und nicht direkt an der Versicherung parken müssten.</p> <p>Es standen keine weiteren Personen vor uns an. Im Vergleich zu Mexiko tragen die Beamten hier keine großen Waffen (wie z.B. Mexiko Maschinengewehre).</p>	Zeit: 1 ¾ Stunde für alles